

Verwendungsnachweis

Förderprogramm: Thüringen-Invest - Digitalbonus



Thüringer Aufbaubank

Die Förderbank.

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Zuschuss in Höhe von EUR	Vorhabens-Nr.	Datum Zuwendungsbescheid
Förderschwerpunkt		
<input type="checkbox"/> Digitalisierung von Betriebsprozessen <input type="checkbox"/> Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen <input type="checkbox"/> Einführung oder Verbesserung von Informations- und Datensicherheitslösungen		
Zuwendungsempfänger		
Name		
PLZ, Ort	Straße	
Ort des Vorhabens und Straße/Hausnummer		Landkreis

1. Sachbezogene Angaben

1.1 Zeitliche Durchführung des geförderten Vorhabens	lt. Zuwendungs-/Änderungsbescheid	Ist
Beginn (Tag/Monat/Jahr)		
Ende (Tag/Monat/Jahr)		
1.2 Sachbericht		
Der Sachbericht (ggf. auf gesondertem Blatt) muss Folgendes enthalten: eine kurze Beschreibung des Vorhabensablaufs, Beschreibung des Digitalisierungsfortschritts im Betriebsprozess bzw. Produkt- und Dienstleistungsportfolios oder der Erhöhung der Informationssicherheit des Unternehmens , Begründung für Abweichungen bei der Durchführung.		
1.3 Aufbewahrungsort der Belege (Straße/Hausnummer, PLZ, Ort)		

2. Zahlenmäßiger Nachweis

2.1 Ausgaben / Mittelverwendung	lt. Zuwendungs-/Änderungsbescheid (EUR)	Ist (EUR)
materielle Wirtschaftsgüter		
immaterielle Wirtschaftsgüter		
Leistungen externer Dienstleister		
Gesamtausgaben		
davon Summe der förderfähigen Ausgaben		
davon Summe der nicht förderfähigen Ausgaben		

2.2. Finanzierung / Mittelherkunft	lt. Zuwendungs-/Änderungsbescheid (EUR)	Ist (EUR)
Eigenmittel		
Zuschuss Thüringen-Invest Digitalbonus		
Sonstige Fremdmittel		
Andere öffentliche Finanzierungshilfen		
Summe		

¹ Wesentliche Abweichungen von den genehmigten Planungen sind im Sachbericht näher zu erläutern.

3. Weitere Angaben

- Die im Förderantrag angegebene Tätigkeit wurde zum Vorhabensende weiterhin ausgeübt. Das geförderte Unternehmen war dabei im Haupterwerb (tragfähige Vollexistenz) tätig. Der Geschäftsbetrieb war zum Vorhabensende nicht eingestellt.
- Die geförderten Wirtschaftsgüter (IuK-Hardware / IuK-Software) wurden bis zum Vorhabensende in der/den Betriebsstätte/n des geförderten Unternehmens in Thüringen angeschafft bzw. werden dort betrieben/verwendet und bestimmungsgemäß genutzt.
- Es wurden keine weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen als im Verwendungsnachweis angegeben in Anspruch genommen.
- Die im Verwendungsnachweis abgerechneten Ausgaben wurden ausschließlich für das geförderte Vorhaben getätigt und sind in sich abgeschlossen.
- Mit Abschluss des Digitalisierungsvorhabens wurde der im Konzept beschriebene Digitalisierungsfortschritt erreicht.
- In den abgerechneten Ausgaben sind keine Eigenleistungen, gebrauchte Wirtschaftsgüter, Anschaffungen für bereits allgemein gebräuchliche digitale Grundausstattung, Standard-Hardware und -Software, Kosten für Schulung von Beschäftigten, eingeräumte Skonti oder Rabatte (unabhängig von ihrer Inanspruchnahme), Leistungen und Wirtschaftsgüter, die von verbundenen oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochtenen Unternehmen erbracht bzw. hergestellt oder erworben werden, Kosten für reine Ersatzbeschaffungen für bereits vorher vom Unternehmen verwendete Systeme ohne wesentlichen Digitalisierungsfortschritt, Mehrwertsteuer (soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz besteht), Kosten für herkömmliche Webseiten und Webshops zur Unternehmens- und Produktpräsentation, Kosten für herkömmliche Marketingmaßnahmen und die Einführung von Social-Media-Kommunikationskonzepten enthalten.
- Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises wurde nicht gegen die förderrechtlichen Bestimmungen verstoßen.
- Alle Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden bisher eingehalten.

Bitte ankreuzen und angeben:

- In den geförderten Ausgaben sind aus weiteren Förderprojekten (falls zutreffend, Vorhabensnummer/n bitte angeben: _____)

- keine Ausgabenbestandteile
- Ausgabenbestandteile in Höhe von EUR _____ enthalten.

- Es fand
 - eine Umfirmierung statt.
 - keine Umfirmierung statt. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich seit dem Zuwendungsbescheid bzw. letzten Änderungsbescheid nicht geändert.

4. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

Am Originalwortlaut der von der Thüringer Aufbaubank zur Verfügung gestellten Formulare sowie an den der Berechnung zugrundeliegenden Algorithmen wurden keinerlei Änderungen vorgenommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in diesem Verwendungsnachweis sowie die Angaben in den Mittelanforderungen, von denen die Bewilligung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Zuwendungsempfänger verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

5. Bestätigung des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters/Steuerbevollmächtigten

Ich/Wir bestätige/n, die sachliche und rechnerische Richtigkeit des obigen Verwendungsnachweises sowie die Erfüllung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises jeweils unter Beachtung der weiteren im Zuwendungsbescheid und in den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) des Landes Thüringen zu diesem Projekt getroffenen Regelungen.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind.

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) zur Folge haben können.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters/Steuerbevollmächtigten